

29. Februar 2016 - 00:04 Uhr · · Oberösterreich

## Edith Stauber: Die Tischlerin wurde zur Filmemacherin



Edith Stauber Bild: wakolbinger

**Diese Woche zeigt die Linzerin Edith Stauber auf dem „Tricky Women“-Festival ihren Film „3 Miniaturen aus dem Leben mit 47“.**

Ende April ist dieser Trickfilm auf dem „Crossing Europe“-Festival in Linz zu sehen. Im Linzer Museum Nordico läuft noch bis 28. März Staubers Animationsfilm „Linz/Martinskirche“.

Eigentlich wollte die heute 47-Jährige Möbel herstellen. Denn sie machte nach der Matura am Linzer Oberstufenrealgymnasium die Tischlerlehre: „Nach der Matura wollte ich nichts mehr mit Schulen zu tun haben, darum habe ich Tischlerin gelernt.“

Ausgeübt hat sie den Tischlerberuf aber nicht, sondern wurde vor 24 Jahren Filmvorführerin im Linzer Movimento-Kino. „Damals spielten wir noch analoge Filme. Die Filmrollen waren bis zu 25 Kilo schwer“, erzählt die Film-Expertin.

1993 kam Edith Stauber mit einem 16-Millimeter-Projektor zum Filmvorführen an die Linzer Kunst-Uni. Dort gefiel es der damals 25-Jährigen so gut, dass sie bei Professor Janusz Kondratiuk visuelle Mediengestaltung studierte.

Vorerst drehte die Studentin Dokumentarfilme, als ersten „Omas Stimme“ über ein Kind, das die Stimme seiner toten Großmutter hört. Bei der Vorführung in Waxenberg, wo der Film gedreht worden war, hielt die Hälfte des Publikums die erfundene Geschichte für echt. Als Diplomarbeit drehte Stauber 2001 „Die Zeit ist da“ über Menschen in einem Altersheim. Auch der ORF strahlte dieses Werk aus.

Seither verarbeitet die Linzer Künstlerin vor allem ihre Zeichnungen zu Trickfilmen. Mittlerweile sind Staubers Werke mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet worden. „Leben kann ich vom Filmen aber nicht“, sagt sie. Darum arbeitet sie nach wie vor als Filmvorführerin im Movimento.

Fast täglich spaziert Edith Stauber am Vormittag auf den Linzer Freinberg. Dann geht's zur Arbeit, entweder ins Kino oder heim zum Filmemachen am Computer, von dem sie nur schwer wekommt: „Mir tut es leid, dass ich nicht mehr Zeit zum Arbeiten habe.“

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Edith-Stauber-Die-Tischlerin-wurde-zur-Filmemacherin;art4,2163003>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung